

# INFORMATIONEN

Januar / Februar / März 2011



**LEONARDO DES NORDENS  
JOOS VAN CLEVE**

SEITE 6

**DIRK REINARTZ  
– FOTOGRAFIE**

SEITE 8

**DIE ERNÜCHTERUNG  
DES ABENDLANDES**

SEITE 19

**MUSEUMSVEREIN**

**AACHEN** E.V.



Wir trauern um

## **Frau Professor Dr. h.c. mult. Irene Ludwig**

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod unserer hochverehrten Ehrenvorsitzenden Frau Professor Dr. Irene Ludwig erfahren. Sie war weit über die Grenzen unserer Stadt und unseres Landes hinaus eine anerkannte Persönlichkeit von internationalem Ruf, die ein Engagement und Mäzenatentum vertrat, das heute kaum noch anzutreffen ist.

Als Kunsthistorikerin und Sammlerin – sie und ihr Mann Professor Dr. Peter Ludwig galten als Deutschlands bedeutendstes Kunstsammlerehepaar – erfuhr sie weltweit hohe Ehrungen und Auszeichnungen und wurde mit zahlreichen Ehrendoktorwürden ausgezeichnet. Bei allen weltweiten Aktivitäten blieb sie im Herzen ihrer Heimatstadt Aachen verbunden.

Uns im Museumsverein Aachen war sie immer eine verlässliche Partnerin, sie stand jederzeit und für jedes Problem zur Verfügung und hatte stets ein offenes Ohr für unsere Arbeit, sie gab uns wertvolle Ratschläge und auch Hilfe. In allen Jahren der Zusammenarbeit haben wir Vieles von ihr lernen können. Sie war im Umgang stets von einer verbindlichen Wärme und Menschlichkeit geprägt, die uns sehr beeindruckt hat.

Sie war im wahren Sinn des Wortes eine Grande Dame, der wir viel verdanken und deren Andenken wir in Ehren halten werden. Wir verneigen uns in großer Trauer vor einer beeindruckenden Persönlichkeit.

*Liebe Mitglieder,*

mit diesem Nachruf haben wir uns im Namen des Museumsvereins, des Vorstandes und aller Mitglieder von unserer Ehrenvorsitzenden verabschiedet. Uns allen wird Frau Irene Ludwig fehlen, in einem Maß und Umfang, den wir heute noch nicht absehen können. In allen Jahren der Zusammenarbeit war ihre ständige Gegenwart eine Selbstverständlichkeit für uns.

Wir fühlen uns ihrem Vermächtnis verpflichtet und werden unserer Verantwortung in ihrem Sinn gerecht werden.

**Für den  
Museumsverein Aachen**



Honorarkonsul Hans-Josef Thouet  
-Vorsitzender-

**INHALT**

<b>SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM</b>	<b>5</b>
Ausstellungen	6
Kinder und Jugendliche	9
Familien	10
Workshops für Erwachsene	12
Seniorentreffen	13
Vorträge	13
Sonntagsführungen	14
Mittwoch abends	16
<b>COUVEN-MUSEUM</b>	<b>18</b>
Ausstellung	19
Kinder und Jugendliche	20
Familien	21
Vorträge / Konzerte	22
Filmvorführung / Erzählen	23
Degustationen, Schaudemonstrationen	24
Familiensonntag	26
Seniorentreffen	27
Führungen	28
<b>INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM</b>	<b>29</b>
Infos	30
Veranstaltungen	30
<b>ZOLLMUSEUM FRIEDRICHS</b>	<b>33</b>
<b>KUNSTWISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEK</b>	<b>34</b>
im Suermondt-Ludwig-Museum	
<b>EXKURSION</b>	<b>36</b>
Vorankündigung Studienreise nach Straßburg / Elsass	36
<b>KUNSTWERK DES MONATS</b>	<b>37</b>
<b>KALEIDOSKOP – FILM MIT GABEL</b>	<b>38</b>



## **SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM**

Wilhelmstraße 18, 52070 Aachen, Tel. 0241-47980-0  
[www.suermond-ludwig-museum.de](http://www.suermond-ludwig-museum.de)

### **Öffnungszeiten**

**Montag** geschlossen

**Di, Do, Fr** 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Mittwoch** 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Samstag und Sonntag** 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### **Gruppen/Schulservice**

vormittags nach Anmeldung, Tel. 47980-20

### **Sonderzeiten**

Do, 03.03. (Weiberfastnacht)

und So, 06.03.2011 (Karnevalsonntag) geschlossen

AUSSTELLUNG

17. März – 27. Juni 2011



Joos van Cleve – Selbstbildnis  
Madrid, Museo Thyssen-Bornemisza  
Foto: © Museo Thyssen-Bornemisza

## LEONARDO DES NORDENS

Joos van Cleve (1485/90 – 1540/41)

**Preview exklusiv für den Museumsverein**

**Mo, 14.03.2011, 18 Uhr**

Ausstellungseröffnung

**Mi, 16.03.2011, 17 Uhr**

Kirche St. Adalbert, Adalbertsberg

Joos van Cleve stammte, wie schon sein Name verrät, aus dem niederrheinischen Kleve, berühmt aber wurde er in Antwerpen. Diese weltoffene Handelsmetropole war eines der wichtigsten Zentren für die Kunstproduktion in Europa. Joos van Cleve leitete dort eine große und überaus produktive Werkstatt.

## AUSSTELLUNG

Außergewöhnlich an diesem Maler ist, dass er für einen ganz und gar internationalen Kundenkreis arbeitete.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen einige seiner wichtigsten Altäre. Er schuf sie im Auftrag von Kaufleuten aus Köln, Danzig, Italien, Spanien und Portugal. Ähnlich gefragt war Van Cleve als Bildnismaler, ja er gilt als ein wichtiger Vertreter und Mitbegründer der Porträtmalerei in Antwerpen. Nicht zuletzt die Bildnisse, die er vom französischen König Franz I. und seiner Gemahlin Eleonora von Frankreich anfertigte, machen deutlich, wie erfolgreich er damit war.

Aber nicht nur sein Kundenkreis zeugt von der internationalen Ausrichtung Joos van Cleves. Seine frühesten Arbeiten sind noch der Kunst des Spätmittelalters verpflichtet. Mit der Zeit aber übernahm er Stilmerkmale der italienischen Renaissancemalerei, die damals sehr beliebt in Antwerpen war. Vor allem Leonardo da Vinci und dessen Umfeld dienten Van Cleve als Vorbild. Das typische "sfumato" des Italieners etwa – eine Maltechnik besonders weicher Farbübergänge – ist auch in den Gemälden Van Cleves erkennbar. Er verstand das Publikum zu begeistern, so war seine Kirschenmadonna, die nach einem Entwurf des Italieners Giampetrino aus dem Umkreis Leonardos entstand, weit über Antwerpen hinaus eine der beliebtesten Kompositionen ihrer Zeit. Dieses Andachtsbild produzierte Van Cleves Werkstatt in größeren Stückzahlen. Die Ausstellung zeigt drei Fassungen davon zusammen mit ihrem italienischen Vorbild.

Diese einzigartige Ausstellung bietet erstmals die Gelegenheit, dem Künstler in einer umfassenden Zusammenschau zu begegnen. Sie präsentiert über 50 seiner Werke, ausnahmslos auf empfindliche Holztafeln gemalt, aus ganz Europa und den USA: Bildnisse, Altäre und Andachtsbilder.

## AUSSTELLUNG

bis 06. Februar 2011

**DIRK REINARTZ (1947-2004)**  
**Fotografie**

„Wenn einer schon fragt, ob er Fotograf werden soll, sage ich eher nein. Man muss es einfach wollen“. Diesen Ratschlag gab Dirk Reinartz gerne an die nächste Fotografengeneration weiter. Ihm selbst stand von Anfang an sein Berufsziel klar vor Augen. Früh gelang ihm durch die Anstellung beim „Stern“ der Sprung in eine Redaktion, die für einen Fotografen damals den Olymp bedeutete. Reinartz reiste mehrere Jahre um die ganze Welt, immer mit sicherem Blick für besondere Momente, oft mit Humor, bisweilen mit Skepsis das Dokumentarische hinterfragend.



Dirk Reinartz – New York 1974  
© Karin Reinartz

Als ihn das rastlose Produzieren, das für den Fotojournalismus so charakteristisch ist, nachdenklich stimmte, begab er sich auf Spurensuche für eigene Fotoessays, die sich häufig dem Thema „Deutschland“ widmeten. Auch sie zeigen seine außerordentliche Sensibilität für hintergründige Geschichten und zeichnen sich durch eine ihm eigene klare Bildsprache aus. Dirk Reinartz, der 1947 in Aachen geboren wurde und 2004 in Berlin starb, war einer der bedeutendsten deutschen Fotografen der letzten Jahrzehnte - und wie die Ausstellung mit rund 180 Arbeiten zeigt, sicher auch einer der vielseitigsten.



**KINDER  
UND JUGENDLICHE****WINTERFERIENSPIELE****Di, 04.01. – Fr, 07.01.2011, 14 – 17 Uhr****Jeder Jeck ist anders!**

Masken, Hüte und Helme zeigen, wer wir sind oder sein wollen. Aus allen erdenklichen Materialien gestalten wir phantasievolle Kopfbedeckungen frei nach dem Motto „Kleider machen Leute“. So entstehen vielleicht auch überraschende Ergänzungen zum nächsten Karnevalskostüm.

Kosten: 40 € (erm. 30 €),

Leitung: Petra Hellwig, Künstlerin

Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20

oder per E-Mail an [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

**Sa, 15.01.2011, von 12 – 15 Uhr****Fotografieworkshop****Aus der Perspektive einer Kamera**

– scheint die Welt manchmal ganz anders auszusehen.

Z. B. wenn man aus großer Höhe Menschen fotografiert oder von hinten. Und welche Wirkung kann es haben, wenn wir ganz nahe an unser Motiv herangehen? In diesem Workshop wollen wir das herausfinden. Mit der Kamera gehen wir zum Bahnhof und fotografieren die Reisenden. Die Eiligen, die Wartenden, die Kommenden und die gerade Gehenden. Und das aus verschiedenen Blickwinkeln. Als Anregung für unsere Motivsuche schauen wir uns zunächst die Foto-Ausstellung im Museum an.

**Am Sa, 22.01.2011 von 12-15 Uhr** besprechen wir unsere Fotos und die schönsten werden in einer Kollage verarbeitet. Natürlich wird dazu auch ein hübscher Bilderrahmen gestaltet.

**Fotografie-Workshop für Kinder ab 10 Jahren.****Bitte eigene (kleine) Digitalkamera mitbringen.**

Kosten: 20 €, Kursleiterin: Jennie Casu-Bogaert

Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20

oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

---

**Sa, 29.01.2011, 15 – 17 Uhr**

**Kinder im Suermondt-Ludwig-Museum  
Emil und die Detektive**

Foto-Serie von Dirk Reinartz, auf den Spuren des Kinderbuches von Erich Kästner. Vorlesen, Ausstellungsbesuch und kreative Arbeit.

Für Kinder von 6- 12 Jahren, Eltern sind herzlich willkommen.  
Kosten: 5 €, Leitung: Sabine Gandelheidt  
Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20 oder per  
E-Mail an: rene.szatkowski@mail.aachen.de

---

**So, 30.01.2011, 14 – 16 Uhr**

**Großeltern-Enkel-Nachmittag**

Von der Villa Cassalette zum Suermondt-Ludwig-Museum – Die Verwandlung eines außergewöhnlichen Wohnsitzes  
Schon einmal von Kassettendecken oder Gewölberäumen gehört und was ist denn ein Kupferstichkabinett? Auf einem Gang durch das Museum findet ihr die Antworten heraus.  
Anschließend wird in der Malwerkstatt ein Raum oder ein ganzes Haus aus vielen verschiedenen Materialien gebaut.

Kosten: Erwachsene 8 €, Kinder 5 €  
Leitung: Hildegard Büchner, Künstlerin  
Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20  
oder per E-Mail an: rene.szatkowski@mail.aachen.de

---

**Sa, 19.02.2011, 14 – 16 Uhr**

**Da guckst du!**

Bestaunt die Glasfenster eines Jahrtausends und kreiert euer eigenes. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Für 4-6 jährige in Begleitung Ihrer Eltern  
Kosten: 5 €  
Leitung: Sabine Gandelheidt

**So, 27.02.2011, 14 – 16 Uhr**

**Großeltern-Enkel-Nachmittag**

Gemeinsam durch das Museum gehen und spontan ein Kunstwerk aussuchen. In unserer Malwerkstatt könnt ihr die von euch erfundene Geschichte rund um das Kunstwerk dann in Farbe oder als Collage erzählen.

Kosten: Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

Leitung: Hildegard Büchner, Künstlerin

Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20

oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

**Sa, 26.03.2011, 14 – 16 Uhr**

**Leonardo des Nordens**

**Joos van Cleve (1485/90 – 1540/41)**

Nach einer Führung durch die Ausstellung werden Kinder und ihre Eltern mit Palette und Pinsel großformatig an der Staffelei arbeiten.

Für 4-6 jährige in Begleitung Ihrer Eltern

Kosten: 5 €

Leitung: Sabine Gandelheidt

**So, 27.03.2011, 14 – 16 Uhr**

**Großeltern-Enkel-Nachmittag**

**Leonardo des Nordens**

**Joos van Cleve (1485/90 – 1540/41)**

Warum gibt es Altäre, wer hat sie gemacht und was erzählen sie? Auf eine Führung durch die Ausstellung findet ihr die Antworten und später könnt ihr zusammen mit Oma und/oder Opa einen Altar basteln, der eure Lieblingsgeschichte erzählt.

Kosten: Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

Leitung: Hildegard Büchner, Künstlerin

Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20

oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

**WORKSHOPS**  
FÜR ERWACHSENE**Sa, 22.01.2011, 12 – 16 Uhr****„Äußere Angelegenheiten“****Fotografie-Workshop unter Leitung des Fotografen  
und Pädagogen Werner Seltier**

Treffpunkt: 12 Uhr an der Kasse des Museums

Ein gemeinsamer Gang durch die Ausstellung soll die Themen von Dirk Reinartz' Werk und deren fotografische Umsetzung deutlich werden lassen. Anschließend ist ein Stadtspaziergang geplant, bei dem die Teilnehmer mit der Kamera einen eigenen Blick auf das Lebensumfeld von Menschen werfen. Im Stadtgebiet von Aachen können Sie das von Reinartz dokumentierte Umfeld des Menschen auf seine Aktualität überprüfen. Dabei kann der Fokus z.B. auf städtebaulichen „Sünden“ liegen. Es können aber auch menschliche Reaktionen auf ihre städtische Umwelt aufgenommen werden, mit denen sich zeigen lässt, dass die äußeren Lebensumstände immer auch „Innere Angelegenheiten“ sind.

In einem abschließenden Gespräch sollen dann Erfahrungen und Arbeiten diskutiert werden.

**Bringen Sie Ihre digitale oder analoge Kamera und ein waches Auge mit.**

Teilnehmer: max. 10

Kosten: 16 € pro Teilnehmer

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0241-47980-20

oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

**SENIOREN-  
TREFFEN**

**Mi, 26.01.2011, 15 Uhr**

Siehe Couven-Museum Seite 27

**Mi, 23.02.2011, 15 Uhr**

**Die Magie des Alltäglichen**

Betrachtungen zur Authentizität  
der holländischen Genremalerei

Leitung: Sabine Gandelheidt

**Mi, 30.03.2011, 15 Uhr**

**Leonardo des Nordens**

Joos van Cleve (1485/90 – 1540/41)

Leitung: Miriam Elebe

**VORTRÄGE**

**Im Rahmen der Ausstellung  
Dirk Reinartz**

**Mi, 19.01.2011, 19.30 Uhr**

**Story oder Kunstwerk**

Fotojournalisten erobern die Museen

Referent: Prof. Klaus Honnef, Publizist und Kurator

**Im Rahmen der Ausstellung  
Leonardo des Nordens – Joos van Cleeve**

**Mo, 14.03.2011, 19.30 Uhr**

**Leonardo of the North - Joos van Cleeve**

Referent: Dr. John Hand, Kurator, National Gallery of Art,  
Washington (Vortrag auf Englisch)



**SONNTAGS-  
FÜHRUNGEN**

---

**So, 02.01.2011, 12 Uhr**

**Glasmalerei eines Jahrtausends**

Leitung: Miriam Elebe

---

**So, 09.01.2011, 12 Uhr**

**Dirk Reinartz – Fotografie**

Leitung: Sabine Gandelheidt

---

**So, 16.01.2011, 12 Uhr**

**Frauen in der Renaissance**

Leitung: Alexandra Simon-Tönges

---

**So, 23.01.2011, 12 Uhr**

**Dirk Reinartz – Fotografie**

Leitung: Jennie Casu-Bogaert

---

**So, 30.01.2011, 12 Uhr**

**Dirk Reinartz – Fotografie**

Leitung: Frederike Eyhoff

---

**So, 06.02.2011, 12 Uhr**

**Dirk Reinartz – Fotografie**

Leitung: Frederike Eyhoff

---

**So, 13.02.2011, 12 Uhr**

**Schnitztechnik und Farbfassung**

Mittelalterliche Skulpturen

Leitung: Petra Hellwig

**SONNTAGS-  
FÜHRUNGEN**

---

**So, 20.02.2011, 12 Uhr****Teufel und Dämonen**

Darstellungen der Hölle in der bildenden Kunst

Leitung: Belinda Petri

---

**So, 27.02.2011, 12 Uhr****Vom Klassizismus zur Avantgarde**

Das lange 19. Jahrhundert

Leitung: Alexandra Simon-Tönges

---

**So, 06.03.2011, 12 Uhr****Landschaft wird Kunst**

Die Entwicklung der Landschaftsmalerei

Leitung: Frederike Eyhoff

---

**So, 13.03.2011, 12 Uhr****Antlitz des Mittelalters**

Meisterwerke spätmittelalterlicher Skulpturen

Leitung: Miriam Elebe

---

**So, 20.03.2011, 12 Uhr + 15 Uhr****Leonardo des Nordens**

Joos van Cleve (1485/90 – 1540/41)

Leitung: Sabine Gandelheidt, Alexandra Simon-Tönges /

Belinda Petri, Frederike Eyhoff

---

**So, 27.03.2011, 12 Uhr + 15 Uhr****Leonardo des Nordens**

Joos van Cleve (1485/90 – 1540/41)

Leitung: Alexandra Simon-Tönges, Miriam Elebe /

Lydia Konneggen, Miriam Elebe

**MITTWOCH**  
**ABENDS**

---

**Mi, 05.01.2011, 18.30 Uhr**

**Dirk Reinartz – Fotografie**

Leitung: Jennie Casu-Bogaert

---

**Mi, 12.01.2011, 18.30 Uhr**

**Zauberhaft und einleuchtend**

Farbe und Licht in der niederländischen Malerei  
des 17. Jahrhunderts

Leitung: Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg

---

**Mi, 19.01.2011, 18.30 Uhr**

**Dirk Reinartz – Fotografie**

Leitung: Frederike Eyhoff

---

**Mi, 26.01.2011, 18.30 Uhr**

**Von der Villa Cassalette  
zum Suermondt-Ludwig-Museum**

Ein baugeschichtlicher Rundgang

Leitung: Belinda Petri

---

**Mi, 02.02.2011, 18.30 Uhr**

**Dirk Reinartz – Fotografie**

Leitung: Sabine Gandelheidt

---

**Mi, 09.02.2011, 18.30 Uhr**

**Kleider machen Leute**

Mode und Kleidersitten in der Kunst

Leitung: Belinda Petri



**MITTWOCH**  
ABENDS

---

**Mi, 16.02.2011, 18.30 Uhr****Diesselts und Jenseits**

Das Ewige im Irdischen in Malerei  
und Skulptur des Mittelalters

Leitung: Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg

---

**Mi, 23.02.2011, 18.30 Uhr****Die Geschichte des Porträts**

Leitung: Jennie Casu-Bogaert

---

**Mi, 02.03.2011, 18.30 Uhr****Das Geheimnis der Dinge**

Stilleben zwischen Barock und Beckmann

Leitung: Belinda Petri

---

**Mi, 09.03.2011, 18.30 Uhr****Besichtigung der Moderne**

Malerei des 20. Jahrhunderts

Leitung: Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg

---

**Mi, 23.03.2011, 18.30 Uhr****Leonardo des Nordens**

Joos van Cleve (1485/90 – 1540/41)

Leitung: Jennie Casu-Bogaert, Miriam Elebe

---

**Mi, 30.03.2011, 18.30 Uhr****Leonardo des Nordens**

Joos van Cleve (1485/90 – 1540/41)

Leitung: Belinda Petri/Miriam Elebe



## **COUVEN-MUSEUM**

Hühnermarkt 17, 52062 Aachen, Tel. 0241-432-4421  
[www.couven-museum.de](http://www.couven-museum.de)

### **Öffnungszeiten**

**Montag** geschlossen

**Dienstag bis Sonntag** 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat ab 13 Uhr geöffnet

### **Gruppen/Schulservice**

vormittags nach Anmeldung, Tel. 47980-20

### **Sonderzeiten**

Do, 03.03. (Weiberfastnacht)

und So, 06.03.2011 (Karnevalssonntag) geschlossen

## AUSSTELLUNG

04. Dezember 2010 – 20. März 2011



Foto: © Anne Gold

## DIE ERNÜCHTERUNG DES ABENDLANDES

### Kaffee und Tee erobern Europa

Der Kaffee gelangte fast gleichzeitig mit Tee im 17. Jahrh. nach Europa. Kaffee war zuvor nur in Afrika bei den Arabern verbreitet, Tee hat seinen Ursprung in Asien. Nach dem Import nach Europa wurden beide Getränke zunächst in aristokratischen Kreisen genossen, bevor sie sich allmählich im Bürgertum etablierten.



Foto: © Anne Gold

## AUSSTELLUNG

Sie lösten die bis dahin üblichen alkoholischen Getränke Wein, Bier, Schnaps ab und wurden als die großen „Ernüchterer“ gefeiert. Ihre Beliebtheit entsprach dem damaligen Geist der Aufklärung, der das allgemeine Denken im 18. Jahrhundert erfasste.

Der Genuss der wertvollen Exotika Kaffee und Tee bedurfte neuer Gerätschaften zur Zubereitung und Darbietung. Neben dem Kaffeeröster und der Kaffeemühle war es vor allem das Porzellangeschirr, das die Herrschaften zur standesgemäßen Kredenz benötigten. Es wird der kulturelle Wandel, der mit der Verbreitung der neuen Heißgetränke in Europa eingetreten ist, aufgezeigt und die neue Kaffee- und Teekultur in ihrem Facettenreichtum vorgestellt.

KINDER  
UND JUGENDLICHE

**Sa, 08.01.11, 15 – 16 Uhr**

### Teemaus-Ralley

Tipsi, die Teemaus, wohnt im Museum und mag keinen Käse, aber Tee...

Suchspiel für Kinder ab dem Vorschulalter.

Leitung: Petra Hellwig

Kosten: 3 €

Anmeldung unter:

0241-47980-20

oder per E-Mail an:

renate.szatkowski@mail.aachen.de



**Sa, 05.02.11, 15 – 16 Uhr**

**Großeltern - Enkel - Erzählnachmittag  
Die Zauberjade**

Nachdem Großvater einen Zug aus seiner Pfeife genommen hatte, strich er über den Kopf von Klein Min und begann:  
Vor langer, langer Zeit....

Ein Märchen aus dem fernen China erzählt von  
Regina Sommer

Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €

Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20

oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

**Sa, 15. und Sa, 29.01.11, 14 – 17 Uhr**

**So, 16. und So, 30.01.11, 14 – 17 Uhr**

**Blumen- und Früchtemalerei auf Porzellan**

Workshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

An zwei Nachmittagen stellen Sie unter Anleitung der professionellen und kreativen Porzellanmalerin Manuela Archut, Köln, kunstvolle Porzellan Unikate her. Sie verzaubern das weiße Porzellan mit Ihrer Malerei. Alte Meissner Schule oder moderne Malerei – alles ist möglich. Nach dem ersten Brennen Ihres Porzellans arbeiten Sie Ihre Blumen- und Früchtemotive detailgenau aus. Das Ergebnis wird sie begeistern!

Teilnehmerzahl: min. 4, max. 8 Personen

Kosten: 65 €, inkl. Malmaterial, Porzellan wird nach Verbrauch berechnet (3 € bis 10 €)

Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20

oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

## Vorträge

**Di, 18.01.11, 18.30 Uhr**

**Kaffee und  
Erotik: Vom klei-  
nen Verführer  
zum großen  
Ernüchterer**

Dr. Hartmut Roder,  
Übersee-Museum Bremen



Foto: © Anne Gold

**Di, 22.02.11, 18.30 Uhr**

**Chinesisches Porzellan**

**Weiß wie Jade, dünn wie Papier**

Dr. Susanne Schäffler-Gerken, Hamburg

## Konzerte

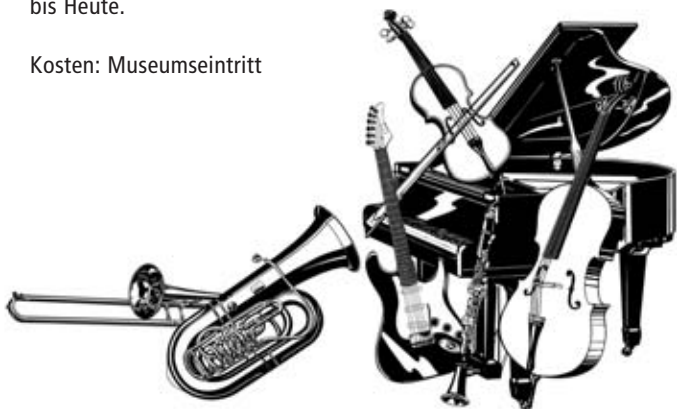
**So, 16.01.11, 12 – 13 Uhr**

**Celloensemblefest am Sonntagmorgen**

Meistercellisten der Violoncelloklasse

Prof. Hans-Christian Schweiker (Hochschule für Musik  
und Tanz) präsentieren musikalische Leckerbissen von Barock  
bis Heute.

Kosten: Museumseintritt



## Filmvorführung

**Mi, 26.01.11, 18.15 Uhr**

**Kuchen und Kino:**

### **Die sündige Grenze (1951)**

Erst ein süßer Auftakt im Fliesenraum serviert vom Café zum Mohren, dann ein Filmerlebnis im großen Saal:

Der Kaffeeschmuggel in den ersten Nachkriegsjahren nahm solche Ausmaße an, dass bereits 1951 dazu ein Spielfilm mit Inge Egger und Dieter Borsche entstand. Gedreht wurde u.a. an den Original-Schmuggelrouten im Großraum Aachen. Durch die steile Schmuggelgasse der „Himmelsleiter“ und dem stockfinsternen Gemmenicher Eisenbahntunnel lässt Regisseur Stemmler die jugendlichen Kaffeeschmuggler der „Rabat“-Bande ziehen.

Eintritt: 12 € (erm. 10 €)

Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20  
oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

## Erzählen

**Fr, 25.02.11, 19.30 Uhr**

### **Die alte Kunst des Erzählens**

Spannende Geschichten aus 1001 Nacht

Harry Rischar erzählt in orientalischem Kostüm...

„Das Ebenholzpferd – eine zauberhafte orientalische Liebesgeschichte“, „Der König mit der Schlange im Bauch“ – eine spannend-unterhaltsame Geschichte aus Indien, „König Sindibad und der Falke“ – Wie ein König Weisheit, Umsicht und Demut erlernte.

Eintritt: 10 € (erm. 8 €) inkl. Getränk

Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20  
oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

## Degustationen, Schaudemonstrationen

**Fr, 28.01.11, 15 – 16.30 Uhr**

### Altes Porzellan als Sammlerstück

Die Aachener Kunsthändlerin Renate Steinbeck, die auf kostbare historische Porzellane spezialisiert ist, zeigt Ihnen im Rahmen einer Sonderführung bedeutende Porzellan-Einzelstücke in Ausstellung und ständiger Sammlung und erläutert Formen, Dekore und Manufakturen.

Nach dem Rundgang gibt es für alle Liebhaber alten Porzellans die Möglichkeit, die eigenen persönlichen Porzellanschätze der Spezialistin zu zeigen. Sie begutachtet Ihre Schätze und sagt Ihnen, wie kostbar (oder eventuell auch nicht) sie sind.

Kosten: Museumseintritt

**Sa/So, 08./09.01.11, 10 – 18 Uhr**

### Porzellanmalerei – Ein Kunsthandwerk

Eine Schaudemonstration von Manuela Archut, Köln

Die Kunst des handbemalten Porzellans hat Tradition. Seit im Jahr 1709 erstmals das hochwertige „weiße Gold“ in Meißen hergestellt wurde, entwickelte sich die aufwändige Gestaltung zu einem angesehenen Kunsthandwerk. Vor allem die prachtvollen Porzellane der Meißner Manufaktur haben seitdem einen unvergleichlichen Siegeszug um die Welt angetreten. Manuela Archuts Arbeiten stehen ganz im Zeichen dieser Tradition. Von 1976 – 1985 war sie Porzellanmalerin in der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meißen. Sie zeigt Ihnen, wie man mit viel oder weniger Aufwand weißes Porzellan zauberhaft dekorieren kann.

Kosten: Museumseintritt



**Sa/So, 22./23.01.11, 10 – 18 Uhr**

**Sa/So, 19./20.02.11, 10 – 18 Uhr**

### **Porzellanwerkstatt**

Demonstration einer Restaurierung

Was geschieht mit zerbrochenem Porzellan? Eberhard Schulz aus Köln, Porzellanspezialist in der 5. Generation zeigt Ihnen, was mit altem, kostbarem oder erinnerungsträchtigen Porzellan geschieht, dass zu Bruch gegangen ist. Welche Utensilien sind notwendig, welche Kniffe und Schritte der Restaurierung lassen sich zeigen? Wie sah Porzellanrestaurierung in früherer Zeit aus?

Eberhard Schulz baut eine kleine Werkstatt im Fliesenraum auf und steht allen Schaulustigen, Neugierigen und Fragenden zur Verfügung.

Kosten: Museumseintritt

**Sa, 15.01./12.02./19.03.11, 11 – 16 Uhr**

### **Kaffeezeit – PLUM'S KAFFEE**

Deutschlands älteste Kaffeerösterei, die sich in der Körbergasse in unmittelbarer Nähe des Couven-Museums befindet, präsentiert alte Maschinen aus verschiedenen Zeitepochen und aktuelle Kaffeespezialitäten wie Espresso, Cappuccino und Latte Macchiato. Hat Espresso weniger Coffein als Filterkaffee? Wie setzt sich ein Cappuccino oder ein Latte Macchiato zusammen? Erfahren Sie mehr über Röstung und Zubereitung und erleben Sie den Kaffee-Spezialitäten-Ausschank.

Kosten: Museumseintritt



Foto: © Anne Gold

## ERWACHSENE

**Sa, 29.01./ 05.02./ 26.02.11, 13 – 17 Uhr**

### Teestunde

Genießen Sie, wie der Tee mit zeremonieller Sorgfalt zubereitet wird und probieren Sie exklusive Teemischungen und aufregend neue Creationen. Der Teeladen aus dem Haus Eulenspiegel präsentiert Ihnen verschiedene feine Teesorten und erläutert die einzelnen Stationen auf dem Weg vom Tegarten bis in die Tasse.

Kosten: Museumseintritt



Foto: © Anne Gold

### FAMILIEN- SONNTAG

**So, 02.01.11, 10 – 18 Uhr**

### Familiensonntag im Couven-Museum Workshops für die ganze Familie

11 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr: Führung durch die Ausstellung **Die Ernüchterung des Abendlandes**. Anschließend wird in der Porzellanwerkstatt auf Porzellan gemalt.

max. 20 Personen pro Workhsop,  
**freier Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre  
von 10 – 18 Uhr**

Anmeldung und Auskunft unter 0241-47980-20  
oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

**SENIOREN-  
TREFFEN**

**Di, 01.03.11, 15 – 16 Uhr**

**Kaffeetafel**

Für die ältere Generation

Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen eine kurzweilige Einführung in die Geschichte der Kaffee- und Tee-Kultur in Europa und im Anschluss daran einen Rundgang zu den Höhepunkten der Ausstellung.

Begrenzte Teilnehmerzahl (bis 10 Personen)

Kosten: 5 €€

Anmeldung unter 0241-47980-20

oder per E-Mail an: [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)

**Mi, 26.01.11, 15 Uhr**

**Die Ernüchterung des Abendlandes**

Kaffee und Tee erobern Europa

Führung: Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg



**FÜHRUNGEN****Öffentliche Hausführung**

jeden Sonntag um 11.15 Uhr

**Öffentliche Themenführungen**

**Sa, 01.01.11/29.01.11/26.02.11, 15 Uhr**

**Die Ernüchterung des Abendlandes**

Kaffee und Tee erobern Europa

**Sa, 08.01.11/05.02.11/05.03.11, 15 Uhr**

**Weißes Gold und glänzendes Silber**

Schätze für den Tisch

**Sa, 15.01.11/12.02.11/12.03.11, 15 Uhr**

**Händler und Schmuggler**

Abenteuerliche Geschichten aus der Region

**Sa, 22.01.11/19.02.11/19.03.11, 15 Uhr**

**Röster, Mühle, Dröppelminna, Automat**

Historische Utensilien für den Kaffeegenuss

inkl. Röstvorführung bei Contigo am Puppenbrunnen

**Sa, 26.03.11, 15 Uhr**

**Das Ferne und das Fremde**

Exotismus in der bürgerlichen Kultur



## **INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM** **Zeit(ungs)geschichte weltweit**

im Haus Löwenstein, Markt 39, 52062 Aachen

Tel. 0241-432-4910

[www.izm.de](http://www.izm.de)

### **UMGESTALTUNG ZUM MEDIENMUSEUM**

Im Rahmen der Route Charlemagne wird das Internationale Zeitungsmuseum zum modernen Medienmuseum umgebaut.

Während der Umbauphase bis Sommer 2011 befinden sich Archiv, Bibliothek und Büros des Museums im Übergangsquartier im Haus Löwenstein.

Ab dem 9. Juli 2011 präsentiert sich das Internationale Zeitungsmuseum mit völlig neuem Ausstellungskonzept wieder im „Großen Haus von Aachen“ in der Pontstraße 13.

Informieren Sie sich im elektronischen Tagebuch auf der Homepage des IZM über den aktuellen Stand des Umbaus:  
<http://www.izm.de/blog.html>.

## INFOS

Büroöffnungszeiten im Haus Löwenstein,  
z.B. für Nachfragen und Recherchen:  
Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 17 Uhr.  
(Die Büros sind nicht offen zugänglich. *Deshalb: Bitte klingeln.*)  
Sa–Mo und an Feiertagen geschlossen. Eintritt frei.

## Verkehrsanbindung

Bus: von Hbf. Aachen alle Linien Richtung Bushof/Innenstadt  
zur Haltestelle Eisenbrunnen  
weiter zu Fuß: Dom/Münsterplatz » Rathaus/Markt  
Linie 4 (ab Bushof) bis Kármán-Auditorium  
dann zu Fuß: Augustinerbach » Pontstraße » Markt  
Parkhäuser: „Rathaus“ und „Seilgraben/Nikolauskirche“

## VERANSTALTUNGEN

**Autorenlesungen der „Silbenschmiede“:**

**Sa, 29.01.2011, 12 – 13 Uhr**

**„Jänner“**

Gedichte von Paul Celan gelesen von den Aachener Autoren  
Hartwig Mauritz, Marlene Olbrich, Dr. Rainer Schmidt,  
Karin Peters, Manfred H. Freude und Dieter Hans

Haus Löwenstein, Markt 39, 52062 Aachen,  
Sitzungssaal / 2. Etage  
Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.  
und Internationales Zeitungsmuseum

Paul Celan wurde 1920 als einziger Sohn deutschsprachiger,  
jüdischer Eltern im damals rumänischen Czernowitz geboren.  
Wichtige Ereignisse seines Lebens beziehen sich auf den 20.  
Januar, so steht dieser Tag in Zusammenhang mit dem von  
ihm verehrten Dichter Lenz, mit der Wannseekonferenz und an  
diesem Datum hat Paul Celan seine spätere Geliebte Ingeborg  
Bachmann kennen gelernt.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

**Sa, 26.02.2011, 12 – 13 Uhr**

**„Krimilesung“ mit Ruth Möbius-Hanssen  
und Wilfried von Serényi**



Ruth Möbius-Hanssen liest aus der Anthologie „Spuren“ ihre Geschichte „Die geheimnisvolle Gracia“ – auch durch Mord kann man seinen Lebensunterhalt verdienen; sowie die Geschichte „Die richtige Medizin“ – eine Ehefrau rächt sich an ihrem treulosen Schwerenöter.

Wilfried von Serényi liest aus seinem neuen, noch unveröffentlichten Krimi. Der Schauplatz ist Berlin in den 30er Jahren. Ein Mord in der unruhigen Stadt scheint für die Kripo zunächst nichts Besonderes. Doch es folgt ein 2. Mord im selben Bezirk und die Ermittlungen nehmen eine unerwartete Wendung...

Haus Löwenstein, Markt 39, 52062 Aachen,  
Sitzungssaal / 2. Etage  
Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.  
und Internationales Zeitungsmuseum

Eintritt frei – Spenden sind willkommen.



**Sa, 26.03.2011, 12 – 13 Uhr**

**„Sein Spiel“ mit Doro May**

... Da stand er. Festlich in Schwarz gewandet. Die Maske des Zorro. Für mich kein Ausweg. Er zuckte mit keiner Wimper. Aufgerissene Feindaugen. Er zielte nicht auf den Kopf, er wollte das Herz ...

Die Handlung beginnt, wo Bücher enden: mit dem Tod des Täters und seines Opfers. In einer Art Zwischenwelt begegnen sie sich wieder, wandeln unbemerkt unter den Lebenden. Und Hannah will herausfinden, was für ein Typ der Amokläufer ist, der ihr erst 16-jähriges Leben so brutal beendet hat.

Haus Löwenstein, Markt 39, 52062 Aachen,  
Sitzungssaal / 2. Etage  
Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.  
und Internationales Zeitungsmuseum

Eintritt frei – Spenden sind willkommen.





## ZOLLMUSEUM FRIEDRICHS

Geschichte der Zölle – von der Einnahmequelle  
bis zum Schutz der einheimischen Wirtschaft

Horbacher Str. 497, 52072 Aachen, Tel. 0241-9970615  
und 0241-47980-20, [www.zollmuseum-friedrichs.de](http://www.zollmuseum-friedrichs.de)

Buslinie 44, Parkplatz am Haus

### Öffnungszeiten/Führungen

**Öffentliche Führungen für Einzelpersonen und Familien**

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat,

jeweils um 11 Uhr und 14.30 Uhr (Anmeldung nicht erforderlich).

**Gruppenführungen an allen Tagen möglich**

(nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung).



## KUNSTWISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEK im Suermond-Ludwig-Museum

Sind Sie auf der Suche nach Literatur und Informationen zur Kunst? Dann sind Sie herzlich willkommen in der Bibliothek der Museen der Stadt Aachen. Als Teil des umfassenden Angebotes der Museen im Bereich Kulturelle Bildung stellt die Bibliothek ihre Bestände und die bibliothekarische Fachkompetenz bei der Literatur- und Informationsversorgung jedem Interessierten zur Verfügung.

### Bestand

Mit ihren derzeit ca. 55.000 Büchern und Periodika bietet sie Informationen vor allem zu den Sammlungen und Ausstellungen der Museen der Stadt Aachen. Hieraus ergeben sich folgende Sammelschwerpunkte:

- Kunst des Mittelalters
- Malerei des Barock
- Malerei des 19. Jahrhunderts
- Grafik
- Künstlermonographien



### Online-Katalog

Einen Teil unserer Bestände können Sie im Internet finden (unter <http://webopac.verbund.aachen.de/>, erkenntlich an der Zweigstelle „Aachen Suermond Ludwlg“ in der Exemplarinformation).

Achtung: Bisher ist nur ein Teil unserer Bestände dort erfasst! Wenn Sie also etwas nicht finden, heißt das nicht, dass wir es nicht haben. Rufen Sie einfach an. Nach und nach wird der gesamte Bestand online recherchierbar sein.

### Benutzung

Die Benutzung ist kostenlos, während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung und unabhängig von einem Besuch im Museum möglich.

Als reine Präsenzbibliothek bietet sie keine Ausleihe, aber einen wunderschönen Lesesaal mit ausreichend Leseplätzen, Anschlüssen für Laptops und einem Schwarz-Weiß-Kopierer.

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 12 – 18.00 Uhr

Freitag 12 – 15.00 Uhr

Achtung: Während Abwesenheit der Bibliothekarin bleibt die Bibliothek geschlossen. Bei Anfahrten von außerhalb empfiehlt sich daher eine kurze Rücksprache per Telefon oder E-Mail, ggfs. mit der Zentrale unter +49 (0)241-47980-0 bzw. [info@suermond-ludwig-museum.de](mailto:info@suermond-ludwig-museum.de).

### Service

Neben persönlicher Beratung vor Ort bieten wir die Möglichkeit, Ihre Anfragen telefonisch oder per E-Mail zu stellen:

Tel.: 0241-47980-29

E-Mail: [Gabriela.Borsch@mail.aachen.de](mailto:Gabriela.Borsch@mail.aachen.de)

AUGUST 2011

STRASSBURG/ELSASS

## VORANKÜNDIGUNG

### Studienreise nach Straßburg und ins Elsass

voraussichtlich vier Tage in der 4. Augustwoche 2011

Straßburg besitzt eine reiche und vielfältige kulturelle Tradition. Durch ihre Lage an bedeutenden Verkehrswegen des Mittelalters und im Grenzgebiet verschiedener politischer Machtsphären gelangten die unterschiedlichsten kulturellen Einflüsse in die Stadt. Vor allem im Zeitalter des Humanismus und der Reformation war Straßburg ein geistiges und künstlerisches Zentrum mit weit reichender Ausstrahlung. Neben Besichtigungen in Straßburg werden Ausflüge ins Elsass zu in schöner Landschaft gelegenen romanischen Kirchen und Abteien und nach Colmar stattfinden.

Leitung: Sylvia Böhmer, Suermondt-Ludwig-Museum



Straßburg

*Selbstverständlich wird es im neuen Jahr auch wieder exklusive Tagesexkursionen innerhalb Deutschlands geben und mit Glück eventuell noch eine 2-Tages-exkursion nach Metz im Frühsommer. Sicherlich ist auch für Sie das Richtige dabei. Wir freuen uns auf Sie und informieren Sie rechtzeitig.*



Als Kunstwerk des Monats in der Sparkasse  
Aachen am Münsterplatz zu sehen:  
**Anton Mirou (1578 – vor 1627),  
Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern**

Wie das zuletzt vorgestellte Gemälde einer Fischkäuferin van Brekelenkams, galt auch die **Anton Mirou (1578 – vor 1627)** zugeschriebene **Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern** bislang als Geschenk Barthold Suermondts (1818 – 1887). Die kleinformatige Kupfertafel mit eng gedrängten Figurengruppen führt dem Betrachter ein quirliges Treiben von geschäftiger Arbeit bis hin zu allerlei Vergnügungen auf dem Eis vor Augen.

Das Gemälde kann nun mit Hilfe eines Briefwechsels als Schenkung der Mme Paul Lacroix aus dem Nachlass des Übersetzers des ersten Gemäldekataloges der Kollektion Suermondts: Théophile Thoré-Bürger (1807 – 1869) identifiziert werden. Der großindustrielle Kunstsammler hatte es als Werk Pieter Brueghels d.J. 1884 dem Museum vermittelt. Auch mit dieser Ausgabe steht den interessierten Besuchern begleitend zur Gemäldepräsentation wieder ein kostenloses Bildheft zur Verfügung.

## FILM MIT GABEL

**FILM AB! KALEIDOSKOP PRÄSENTIERT:**

Im Rahmen der Reihe „Film mit Gabel“ bietet Kaleidoskop außergewöhnliche Filmereignisse in Kombination mit kleinem lukullischen Genuss im Suermondt-Ludwig-Museum.



Gleich zu Beginn wird jeder Gast mit einem Getränk in der BarMuseo willkommen geheißen. Der offizielle Beginn des Programms ist um 11 Uhr. Genießer kommen rechtzeitig (um 10.40 Uhr), um den Kaffee oder Tee in aller Ruhe einzunehmen. Anschließend zieht es das Publikum in den Vortragssaal des Museums, wo nach interessanten Hintergrundinformationen der Film gezeigt wird.

Nach dem visuellen Genuss sind vor allem die anderen Sinne gefragt: Das Gabelfrühstück bietet ein kleines Gericht mit Nachtisch. Dabei wird der gastronomische Akzent jedes Mal in Hinblick auf den jeweils gezeigten Film gesetzt.

Beim gemeinsamen Essen und Probieren wird untereinander oder mit Mitgliedern von Kaleidoskop über das soeben Gesehene diskutiert, kommen Ideen für Filmprogramme oder aber der Sonntagmittag wird ganz ruhig angegangen – hier gestaltet jeder das Ambiente nach eigenem Geschmack mit.  
**Beginn 11 Uhr, Einlass 10.40 Uhr**

*Achtung: die Anzahl der Plätze ist begrenzt!  
Bitte den Vorverkauf nutzen!*

**Kostenbeitrag für Film und Gabelfrühstück**

Vorverkauf: 11 € (inkl. VVK-Gebühr)

Tageskasse: 13 €

Tageskasse für Mitglieder von Kaleidoskop: 11 €

**Vorverkaufsstellen:**

- AN/AZ Servicestelle Innenstadt, Mayersche Buchhandlung, Buchkramerstraße 1-7, 52062 Aachen, E-Mail: [servicepoint@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:servicepoint@zeitungsverlag-aachen.de)
- alle regionalen Servicestellen des Aachener Zeitungsverlages
- Klenkes Ticket Shop, Kapuzinergraben 19, 52062 Aachen, Telefon 0241 / 515 77 4
- BarMuseo, Wilhelmstraße 18, 52070 Aachen, Telefon 0241 / 253 93

oder direkt bei Kaleidoskop – Filmforum in Aachen

per E-Mail: [kontakt@kaleidoskop-ac.de](mailto:kontakt@kaleidoskop-ac.de)

oder Fax unter 0241 / 401 52 11.

**DAS PROGRAMM****So, 16.01.2011, 11 Uhr****Kassbach**

Regie Peter Patzak

A 1990, 126 Min.

**So, 20.02.2011, 11 Uhr****Die Ameisenstraße**

von Michael Glawogger

A 1995, 87 Min.







**1. Vorsitzender**  
Honorarkonsul  
Hans-Josef Thouet



**2. Vorsitzender**  
Peter van den Brink



**Schatzmeister**  
RA Günter F. Strauch



**Beisitzer**  
Herbert Lepper



**Schriftführer**  
Horst Hambücker

**1. Vorsitzender**  
Aachener-und-Münchener-Allee 1  
52074 Aachen

**Geschäftsstelle**  
Museumsverein Aachen e.V.  
Suermondt-Ludwig-Museum  
Wilhelmstraße 18  
52070 Aachen  
Tel.: 0241/4798028  
Fax: 0241/37075  
E-mail: info@museumsverein-aachen.de

**Bankverbindungen:**  
**Sparkasse Aachen**  
60 05 508  
BLZ 390500000

**Deutsche Bank Aachen**  
15 15 741  
BLZ 39070020

**MUSEEN DER STADT AACHEN**

**Suermondt-Ludwig-Museum**  
Wilhelmstraße 18  
52070 Aachen  
Tel. 0241-47980-0  
www.suermondt-ludwig-museum.de

Montag geschlossen  
Di, Do, Fr 12.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 12.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr  
Gruppen/Schulservice  
vormittags nach Anmeldung,  
Tel. 47980-20 od. 432-4999 (Call AC)

**Couven-Museum**  
Hühnermarkt 17  
52062 Aachen  
Tel. 0241-432-4421  
www.couven-museum.de

Montag geschlossen  
Dienstag - Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr  
Gruppen/Schulservice  
vormittags nach Anmeldung,  
Tel. 47980-20 od. 432-4999 (Call AC)

**Internationales Zeitungsmuseum und Medienzentrum**  
Haus Löwenstein  
Markt 39  
52062 Aachen  
Tel. 0241-432-4910  
www.izm.de

Dienstag - Freitag 9.30 - 17.00 Uhr  
Führungen nach Anmeldung

**Zollmuseum-Friedrichs**  
Horbacher Str. 497  
52072 Aachen  
Tel. 0241-99 70 615, 0241-47980 -20 oder 432-4999 (Call AC)  
www.zollmuseum-friedrichs.de

Geöffnet nach Vereinbarung

**Ludwig Forum**  
Jülicher Straße 97-109  
52070 Aachen  
Tel. 0241-1807-0  
www.ludwigforum.de

Montag geschlossen  
Di, Mi, Fr 12.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr  
Gruppen/Schulservice Dienstag  
bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr  
nach Anmeldung Tel. 1807-113

**1. PERSÖNLICHE DATEN****ANMELDUNG**

Name/Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Land .....

Tel .....

E-Mail .....

Tragen Sie hier bitte die Vor- und Zunamen des Partners, der Familienmitglieder oder der Person, der Sie den Ausweis schenken möchten, ein:

.....  
 .....

**2. JAHRESBEITRAG**

Mein Jahresbeitrag beträgt

- 20,- € für Azubis und Studenten bis 27 Jahre  
 50,- € für Einzelmitglieder  
 60,- € für Paare (bitte beide Namen angeben)  
 70,- € für Familien mit Schulkindern (bitte alle Namen angeben)  
 Ich leiste freiwillig einen höheren Beitrag von  €

**3. ZAHLUNGSWEISE**

- Ich bezahle bequem per Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtende Beitragszahlung für den Museumsverein Aachen e.V. zu Lasten meines Girokontos abzubuchen.

Konto-Nr. .... BLZ .....

Kreditinstitut .....

- Ich überweise den Jahresbeitrag an  
 (bitte bei der Überweisung Ihre Mitgliedsnummer angeben)

Museumsverein Aachen e.V.

Sparkasse Aachen      Konto-Nr. 60 05 508      BLZ 39050000

Deutsche Bank Aachen      Konto-Nr. 15 15 741      BLZ 39070020

**4. REISE-INFORMATIONEN**

- Ich bin an der Teilnahme an kunstbezogenen Exkursionen und Reisen interessiert und bitte um spezielle Infos.

**5. GESCHENK-IDEE**

- Ich möchte eine Mitgliedschaft verschenken. (bitte den Namen oben eintragen)

**6. UNTERSCHRIFT**

Datum ..... Unterschrift .....

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

# Sparkasse. Gut für Kunst und Kultur.



Kunst ist die Triebfeder unseres täglichen Lebens. Dahinter stehen Künstler mit der Leidenschaft, neue Wege zu gehen. Kunstinteressierte, die sich begeistern lassen, und Förderer, die sich für künstlerische Vielfalt einsetzen. Die Sparkasse Aachen schafft mit ihrer unabhängigen und vielseitigen Förderung Raum für anspruchsvolle Ausstellungen in der Region.

**Sparkasse. Gut für Kunst und Kultur.**



**SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM**

**COUVEN-MUSEUM**

**INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM**

**ZOLLMUSEUM-FRIEDRICHS**

Museumsverein Aachen e.V. · Wilhelmstraße 18 · 52070 Aachen  
Wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück an Absender !